



Lara Bryan, Andy Prentice

Wirtschaft einfach verstehen! ★★★★★

a.d. Englischen von Jutta Vogt
ill. von Federico Mariani

Usborne 2020 · 128 S. · 12.95 · ab 10 · 978-1-78941-337-3

Bei dem Stichwort Wirtschaft oder Ökonomie schalten die meisten Menschen vermutlich sofort ab. Zu kompliziert. Dabei ist Wirtschaft einer der fundamentalsten Bausteine unseres Zusammenlebens. Wirtschaft fängt nicht erst bei Banken und Zinsen und Arbeitslosenzahlen an, sondern schon viel viel früher. Bereits das Abwägen von Entscheidungen, welcher Tätigkeit man lieber nachgehen möchte oder was man mit seinem Taschengeld anfängt, ist Wirtschaft.

Dieses Sachbuch fängt wirklich ganz vorne an zu erklären. Definitionen, Anreize, wie werden Entscheidungen getroffen, was ist ein Markt, wie macht man Gewinn mit einer Firma, warum will man Gewinn machen, welche Rolle spielt die Regierung eines Landes in der Wirtschaft, wie wird Wirtschaftsleistung gemessen, was ist Globalisierung, wozu dienen Zölle, kann man mit Wirtschaft die Welt retten. Diese und noch ganz viele andere Fragen werden Schritt für Schritt auf einfache und zugleich einprägsame Weise anhand von vielen Beispielen er- und geklärt.

Das Buch ist durchgehend bunt illustriert. Es gibt Fließtext, Tabellen, Aufzählungen, Infografiken, Infocartoons mit Sprechblasen und Mischformen. Die Beispiele sind aus allen möglichen Zeitepochen gewählt, Steinzeit, Industrialisierung und Moderne, sowie aus dem Alltag. Dabei wird auf länderspezifische Beispiele verzichtet und das Ganze international gehalten. Die sieben Kapitel beschäftigen sich jeweils mit einem übergeordneten Thema und darin dann pro Seite oder Doppelseite mit passenden Fragestellungen. Es wird auch auf bereits Gelerntes verwiesen, mit Seitenzahl, sodass man gegebenenfalls noch einmal zurückblättern kann, um die Definition zum Beispiel von „Opportunitätskosten“ nachzulesen. Dadurch wird alles untereinander verknüpft und man hat schneller das Gefühl, etwas zu lernen. Die Menge an Dingen, die erklärt wird, ist wirklich erstaunlich.

Das Buch ist keineswegs nur für Kinder geeignet, Erwachsene werden daran genauso ihren Spaß haben. Das Schöne ist, dass die Autoren sehr viel Wert auf Sachlichkeit gelegt haben. Es wird nie behauptet, etwas wäre die einzige Wahrheit, sondern verschiedene Meinungen oder Möglichkeiten werden vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile neutral bewertet. Probleme werden immer angesprochen, selbst, wenn es dafür noch keine oder keine allgemein gesellschaftlich verträgliche Lösung gibt. Es wird auch erklärt, worauf man bei der Analyse von Informationen achten sollte, wo Fallstricke der Fehlinterpretation lauern, wo man hinters Licht geführt werden kann und wa-



rum andere Institutionen das machen. Es wird beigebracht, wann und welchen Daten man glauben und wie man sie sich selbst beschaffen kann. Es werden also zugleich selbständiges Denken und die Fähigkeit zur vernünftigen, sachlichen Kritik vermittelt.

Ich könnte mir gut einen Folgeband mit speziellen Problemen der Wirtschafts- und Finanzwelt vorstellen, in dem dann zum Beispiel mehr auf Börsen und Sozialstaat eingegangen wird. Die Erklärungen waren fantastisch und interessant und wenn die Bewertungsskala mehr als fünf Sterne hätte, würde dieses Sachbuch auch mehr bekommen.